

SAISON 23|24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 41 | WILD WINGS VS. LÖWEN FRANKFURT

FREITAG 26.01.2024 | 19:30 UHR

SPIELTAG 42 | WILD WINGS VS. AUGSBURGER PANTHER

SONNTAG 28.01.2024 | 16:30 UHR



HEISSE PHASE
VON SPIEL ZU SPIEL
ANS OPTIMUM.

HEIMSPIEL DOPPEL
LÖWEN UND PANTHER
ZU GAST.

ALEXANDER KARACHUN
DAS EXKLUSIVE NEUNZEHN04
INTERVIEW.

STOLZ, JA! ZUFRIEDEN, NEIN!

Stefan Wagner und Sebastian Uvira waren unter der Woche gemeinsam im WILD WINGS Hockey Studio powered by KARL STORZ zu Gast, welches übrigens seit Donnerstag auf dem WILDWINGS.TV YouTube-Kanal zu sehen ist. Im Gespräch mit Geschäftsführer und Spieler war zu spüren, wie stolz man auf den bisherigen Saisonverlauf ist, aber es wurde auch deutlich, dass man bislang noch nichts erreicht hat.

Nach 40 Spielen ist der Blick auf die Tabelle, für alle die es mit den Neckarstädtern halten, durchaus ein Genuss. Wer hätte vor Saisonbeginn gedacht, dass dies ein denkbares Szenario sein könnte, insbesondere nach der stotternden Vorbereitungsphase. "Schlaflose Nächte hat mir das zu keiner Zeit bereitet. Ich habe zum Glück ja nochmals einen anderen Einblick in die Kabine und einen regelmäßigen Austausch mit den Spielern sowie Trainern. Deshalb hatte ich schon ein gutes Gefühl, dass wir eine stabile Mannschaft mit einer besonderen Teamchemie haben", blickt Geschäftsführer Stefan Wagner auf die letzten Monate zurück. Dennoch, war auch er froh, dass sich mit Saisonstart dann auch die positiven Ergebnisse einstellten. Dass diese Mannschaft einen gewaltigen Spirit besitzt, unterstreicht auch Sebastian Uvira mit Blick auf das zurückliegende Spieltagswochenen-

de: "Wir haben in Wolfsburg alle zusammen so viel investiert und wirklich ein gutes Spiel abgeliefert, das wir leider nicht gewinnen konnten. Als wir dann auch in Ingolstadt zurückgelegen sind, hat man irgendwie gespürt, wie wir das nicht auf uns sitzenlassen wollten. Es war nicht unser bestes Spiel, aber wir haben einen Weg gefunden es zu gewinnen." Und wie schwer ist es aktuell eigentlich die auch im Umfeld vorhandene Euphorie richtig zu kanalisieren? "Na klar, ist es überragend, was aktuell mit unseren Fans abgeht. Insbesondere zu Hause genießen wir das wirklich sehr, gerade noch unseren Toren ist das schon der Wahnsinn, was da abgeht. Wir nehmen die Stimmung wirklich auf. Grundsätzlich ist aber ebenso wichtig, dann immer wieder den Fokus zurückzugewinnen und sich auf das nächste Spiel zu konzentrieren. Diese Herangehensweise ist in der unfassbar engen Liga wirklich extrem wichtig", beschreibt Sebastian Uvira die aktuelle Situation.

Tatsächlich ist eines für die letzten 12 Spieltage gewiss, jedes Team in der PENNY DEL spielt noch um etwas. Von Platz 14 bis Platz 1 - kein Ticket ist bislang vergeben. Spannende Wochen warten auf uns!



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 BERLIN	40	41	80	2
2	 BREMERHAVEN	40	34	80	2
3	 STRAUBING	40	36	75	1.875
4	 MUENCHEN	40	17	67	1.675
5	 SCHWENNINGEN	40	10	66	1.65
6	 KOELN	40	6	64	1.6
7	 WOLFSBURG	40	-4	63	1.575
8	 MANNHEIM	40	-11	59	1.475
9	 INGOLSTADT	40	-2	58	1.45
10	 NUERNBERG	40	-29	49	1.225
11	 FRANKFURT	40	-12	47	1.175
12	 DUESSELDORF	40	-17	45	1.125
13	 AUGSBURG	40	-18	44	1.1
14	 ISERLOHN	40	-51	43	1.075

ALLE ZAHLEN STAND 24.01.2024

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

HOME AWAY



FEBRUAR
02
19:30 UHR
FREITAG



FEBRUAR
04
14:00 UHR
SONNTAG



FEBRUAR
13
19:30 UHR
DIENSTAG



FEBRUAR
15
19:30 UHR
DONNERSTAG

Superkräfte gesucht

Kompromisslos mutig?
Dann komm zu Adelbert Haas.

Wir konstruieren und fertigen Highend-Schleiflösungen. In einem internationalen Team entwickeln unsere Superhelden* auf drei Kontinenten bahnbrechende Spitzentechnologie für die Zukunft. Mit deinem Knowhow, deinem Engagement und deiner Lernbereitschaft entwickeln wir uns gemeinsam mit dir weiter. Krisensicher und zukunftsorientiert in der angenehmen Atmosphäre eines Familienunternehmens. Bist du bereit, dann bewirb dich initiativ bei Adelbert Haas.

↓
www.multigrind.com/karriere

*Wir freuen uns auch auf Superhelden-Nachwuchs. Dein Geschlecht ist uns übrigens egal. Wichtig ist, dass wir zueinander passen.



FRANKFURT IM CHECK

MIT FRANZ-DAVID FRITZMEIER AN DER BANDE KOMMT DER AUFSCHWUNG



Zum vierten und damit letzten Mal in dieser Saison treffen die WILD WINGS auf die Löwen Frankfurt. Die Bilanz steht derzeit auf Seiten der WILD WINGS. Nach der 5:3 Auswärtsniederlage zu Beginn der Saison konnten die Neckarstädter die beiden folgenden Partien für sich entscheiden. Am Freitag stellt sich nun die Frage, ob die Löwen die Waage aufrechterhalten oder ob die Schwenninger zum dritten Mal in Folge gegen die Hessen gewinnen können.

Die Saison läuft für Frankfurt durchwachsen und alles andere als erhofft. Nach 40 Spieltagen befindet sich das Team, das mittlerweile von Franz-David Fritzmeier gecoacht wird, auf dem 11. Tabellenrang und damit einem Nicht-Playoff-Platz [Redaktionsschluss 24.01.]. Mit 47 Punkten und insgesamt 16 Siegen haben die Löwen einen ordentlichen Rückstand auf die WILD WINGS. An der Laufstrecke dürfte es dabei nicht liegen, denn die beiden Verteidiger Maksim Matushkin und Ville Lajunen sind die Spieler in der DEL, die die meisten Kilometer zurücklegen. Und auch in der Schussstatistik liegen die Frankfurter deutlich weiter vorne als es ihr Tabellenplatz vermuten lässt, was für eine gefährliche Offensive spricht. Darüber hinaus verbuchen die Hessen das viertbeste Überzahlspiel der Liga auf ihrem Konto. Am vergangenen Spieltag mussten sich die Frankfurter in der Bundeshauptstadt geschlagen geben. Die drei Spiele zuvor konnten die Gäste, nach dem Trainerwechsel, jedoch für sich entscheiden.

Der aktuelle Top-Scorer in den Reihen der Löwen dürfte für viele eine Überraschung darstellen. Verteidiger Maksim Matushkin kommt gemeinsam mit Stürmer Cameron Brace auf 36 Punkte, dicht gefolgt von Cody Kunyk. Auch die neue Nummer 1 im Tor, Julius Hudacek, spielt eine richtig starke Saison und hält seiner Mannschaft den Rücken frei. Als zweitbesten Goalie der Liga, kommt er auf eine derzeitige Fangquote von 92,62 Prozent.

IM FOKUS

#52 MAKSIM MATUSHKIN



Der finnische Meister und CHL-Champion Maksim Matushkin spielt seine erste Saison in der DEL und somit bei den Löwen Frankfurt. Und diese kann sich sehen lassen. Der offensivstarke Verteidiger ist mit 36 Punkten aktueller Top-Scorer im Trikot der Hessen. Somit hat er bereits den Stand erreicht, auf dem er die vergangene Saison in der Liiga abgeschlossen hat.

WILD WINGS HOCKEY STUDIO

MIT STEFAN WAGNER UND SEBASTIAN UVIRA. JETZT AUF YOUTUBE!



Die dritte Episode aus der Saison 23|24 bietet wieder viele schöne Insights.



SIEGFRIED

ZIMMERMANN

Farbe - Ausbau - Fassade

Altbausanierung

INH. VOLKER ZIMMERMANN

Mit Teamgeist zum Erfolg

Fassadenanstriche
Wärmedämmsysteme
Gerüstbau
Tapezierarbeiten

Dekorative Techniken
Sanierung
Gipserarbeiten
Trockenbau

Reutestr. 6 • 78083 Dauchingen
Tel: 07720 5132 • www.maler-z.de

AUGSBURG IM CHECK

PANTHER ZEIGEN
IHRE KRALLEN

Auch das Duell gegen die Augsburger Panther stellt die letzte Begegnung beider Teams dar. Im ersten Schwabenduell setzten sich die Panther zu Hause klar und deutlich mit 5:2 durch. Die darauffolgenden Spiele hingegen waren extrem knapp und an Spannung nicht zu übertreffen. Auf eigenem Eis konnten die WILD WINGS mit 2:1 gewinnen, während auswärts die zweite Niederlage folgte, dieses Mal nach Penaltyschießen. Der Statistik zufolge stehen somit alle Zeichen auf den nächsten Heimsieg für die WILD WINGS.

Die bayerischen Schwaben befinden sich momentan auf dem vorletzten Tabellenplatz [Redaktionsschluss 24.01.]. Und auch im hinteren Tabellendrittel geht es ganz schön eng her. Somit werden die Panther alles in die Waagschale werfen, um den Rückstand auf Iserlohn wieder zu vergrößern und einen Abstieg auf alle Fälle zu verhindern. 44 Punkte und 15 Siege stehen auf dem Konto der Bayern, die eine sehr solide Saison spielen. Die Problemzone der Augsburger spiegelt sich weniger in der Offensive und vielmehr in der Defensive wider. Nur die Nürnberg Ice Tigers und die Iserlohn Roosters kassierten mehr Gegentore in dieser Saison. Nachdem die Panther das 6-Punkte-Spiel

gegen den Tabellennachbar aus Iserlohn verloren haben, schockten sie den amtierenden Meister mit einem 4:3 Sieg. Dennoch dürfte sich der Rückenwind in Grenzen halten, denn am letzten Spieltag folgte dann die 4:1 Niederlage in Straubing. Die Scorerliste der Augsburger führt derzeit Anrei Hakulinen an. Mit 33 Zählern liegt er 5 Punkte vor dem Kanadier Chris Collins sowie Jere Karjalainen. Goalie Markus Keller spielt eine solide Saison und kommt auf eine Fangquote von 90,2 Prozent.

IM FOKUS

#94 ANREI HAKULINEN



Anrei Hakulinen spielt seine erste Saison in Deutschland und bringt viel Erfahrung in die Mannschaft von Cheftrainer Christof Kreutzer. Zuvor war der 33-jährige Finne ausschließlich in seinem Heimatland aktiv. Mit 33 Punkten leistet der Linksschütze seiner Mannschaft bislang einen bärenstarken Dienst. Nach dem 40. Spieltag kommt Hakulinen auf 18 Tore und 15 Assists.

**STRONGER BY
POWER**

BAUER

MACH / SUPREME

Erlebe Power auf einem völlig neuen Level mit dem innovativsten Supreme Skate, der je entwickelt wurde.

Offizielle Ausrüster

SCHWENNINGER WILD WINGS

BAUER

HP's HPS-SPORT-SHOP.DE

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

SCHWENNINGER
WILD WINGS
Sponsor der Schwenninger Wild Wings

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

FOTOS
Sven Lägler | City Press

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

#47 ALEXANDER KARACHUN



Am Wochenende stehen zwei Heimspiele auf dem Programm... Was erwartest du dir von den Spielen und wie schätzt du die beiden Gegner ein?

Ich erwarte zwei Siege von uns. Es sind zwei Mannschaften, die gerade einigermaßen erfolgreiches Eishockey spielen. Und ich glaube, jetzt, gegen Ende der Saison, kann man niemanden unterschätzen oder leichtsinnig in ein Spiel gehen. Wir hätten vergangenen Freitag gewinnen sollen und haben verloren. Am Sonntag darauf hätten wir eigentlich verlieren sollen und haben gewonnen. Ich glaube, da muss man in jedes Spiel gleich reingehen, mit seinem besten Arbeitseifer und Ehrgeiz.

Apropos in jedes Spiel gleich reingehen... Ihr schaut ja immer von Spiel zu Spiel, aber richtet sich das Augenmerk mittlerweile doch schon stärker Richtung Playoffs?

Ja, doch. Wir haben ja schon unsere Ziele, die wir erreichen wollen. Auch intern. Und wenn man jetzt auf der Position ist, wo wir stehen, dann will man da auch bleiben. Dementsprechend müssen wir uns da festbeißen und dürfen das nicht hergeben. Also wir schauen schon auf die Tabelle, denn das Ziel sind ja die Playoffs, besser noch die Meisterschaft. Man geht halt Schritt für Schritt und versucht nicht abzuheben. Aber wir haben uns da etabliert und wollen da auch bleiben.

An welchen Moment dieser Saison erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Ich finde, die ganze Saison verläuft eigentlich gut. Wir hatten einen super Start, auch wenn es auswärts öfters mal bitter war. Ich finde vor allem die Derbys, die wir hier zu Hause gewonnen haben oder auch auswärts gegen Mannheim, waren jetzt so Spiele, die uns gezeigt haben, dass wir in den wichtigen Momenten performen und auftreten können. Aber auch, dass wir endlich so eine Heimdominanz etabliert haben und das über die komplette Saison tragen und hoffentlich auch weitertragen. Da hoffen wir einfach, dass wir das erfolgreich zu Ende bringen.

Du bist aktueller Top-Scorer der WILD WINGS... Es scheint, als ob du dich in deiner Reihe sehr wohlfühlst...

Das ist halt auch wie in der Saison, mal läuft es besser, mal läuft es nicht so gut. Wir haben Anfang Januar mehrere Spiele hintereinander keine gute Phase gehabt. Aber generell verstehen wir uns einfach sehr gut. Jeder bringt so einen kleinen Teil mit, damit die Reihe besser funktioniert. Jeder hat so seine Stärken, die er in die Reihe bringt. Das harmonisiert ganz gut. Wir verstehen uns auch super untereinander. Allgemein gesehen, profitiert ja auch jede Reihe davon, wenn wir erfolgreich spielen. Und da wollen wir halt die Reihe sein, die dazu beiträgt, dass wir Erfolg haben und auch die Verantwortung dafür übernehmen.

Wie wichtig ist es, die häufig zitierte Teamchemie in einer Mannschaft aufrechtzuerhalten und Spieler über einen längeren Zeitraum zu halten?

Es passieren halt immer Veränderungen von Saison zu Saison. Aber man muss halt schauen, welche Schlüsselsteine zum Erfolg beitragen. Dass das ganze halt weiter funktioniert und dass man bei einem funktionierenden Auto jetzt nicht einfach einen Reifen wegnimmt. Weil mit drei Reifen kann es nicht weiterfahren. Dass man da halt die richtigen Entscheidungen trifft. Aber es liegt ja nicht an mir, das zu entscheiden [lacht]. Aber auch auf die Saison bezogen, waren wir z.B. sehr froh, dass der Brownie zu uns gekommen ist, weil er halt einfach perfekt reinpasst. Er ist ein Teil von uns, als ob er von Anfang an dabei gewesen wäre. Das stärkt das Team noch mehr.

Worauf kommt es in der Endphase nun an? Welche Rolle spielt hier die Psyche bzw. die mentale Stärke?

Auf jeden Fall eine sehr große Rolle. Ich glaube, sogar mehr als physisch. Vor allem weil wir letztes Jahr auch nah an den Playoffs dran waren und das Ding dann im Februar komplett hergeschenkt haben. Wir haben es nicht souverän über die Runde gebracht. Deshalb können wir uns auch jetzt nicht ausruhen. Aber ich glaube, wir haben da eine gute Führung von oben, die uns das jeden Tag vor die Nase hält und auch die gewisse Erfahrung hat. Steve meinte z.B., dass er die letzten 20 Jahre 19-mal die Playoffs gespielt und sie nur einmal verpasst hat. Ich glaube, das sagt schon einiges aus und er weiß, wie das funktioniert. Die anderen Trainer und älteren Spieler, die wir haben, auch. Und sonst obliegt das uns, von Spiel zu Spiel das Selbstbewusstsein zu haben und im dritten Drittel nicht in Panik zu geraten, wenn wir 3:2 vorne sind. Wir müssen endlich diese Souveränität und das Selbstbewusstsein entwickeln, damit wir im Stande sind, mit einer Führung zu spielen und den Sack einfach solide zumachen. Wir dürfen keine Schlaganfälle auf dem Eis bekommen, weil wir Angst haben, die Führung zu verlieren [lacht].

Was steht ganz oben auf deiner To-Do-Liste fürs Leben?

Ich habe keine spezifische To-Do-Liste. Aber ich denke da an die Dinge, die in nächster Zeit so passieren. Meine Frau und ich haben jetzt bald noch unsere kirchliche Trauung und unsere richtige Hochzeitsfeier. Irgendwann will man dann auch mal Kinder haben. Und im Eishockey will man natürlich eine Meisterschaft gewinnen, aber darauf kann man nicht allein Einfluss nehmen, da viele weitere Faktoren eine Rolle spielen.

Mit welchen drei Adjektiven würden dich deine Teamkollegen beschreiben?
Kanisterkopf [lacht], ehrgeizig und zuverlässig.

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT ALEXANDER KARACHUN.

#47 ALEXANDER KARACHUN

AUFSTEHEN

ICH STEHE UM 8:15 UHR AUF.

LUNCH

DANACH GEHE ICH NACH HAUSE UND ESSE ZU MITTAG. AN HEIMSPIELTAGEN GIBT ES IMMER REIS MIT HÄHNCHEN ODER FRIKADELLEN VON MEINER FRAU.

FRÜHSTÜCK

ICH FRÜHSTÜCKE HIER IN DER ARENA, MEIST EIN BELEGTES BROT.

CHILL & RELAX

VON CA. 14 UHR BIS 16 UHR LEGE ICH MICH HIN UND MACHE EINEN NAP.

MORNING SKATE

MAL JA, MAL NEIN. DAS KOMMT IMMER AUF MEIN KÖRPERGEFÜHL AN.

ARRIVAL ARENA

UM 16:53 UHR HOLT MICH TRIVE AB. ENTWEDER IST JOCKE MIT DABEI ODER NICHT. WIR SIND DANN MEIST GEGEN KURZ NACH 5 AN DER ARENA. EHER 10 NACH 5, DENN TRIVE IST NIE PÜNKTLICH [LACHT].

WARM UP

MEINE WARM-UP-ROUTINE BESTEHT AUS ZWEI TEILEN. ZUERST MACHE ICH EINE STRETCH- BZW. MOBILITÄTSROUTINE HIER AUF DEM TEPPICH IN DER KABINE. UNGEFÄHR EINE STUNDE UND 15 MINUTEN BEVOR WIR AUFS EIS GEHEN, MACHE ICH DANN NOCH FÜR 10 MINUTEN BEWEGUNGSÜBUNGEN MIT DEN BÄNDERN FÜR DIE SCHNELLIGKEIT. WÄHREND DEM AUFWÄRMEN HÖRE ICH DURCHGEHEND MUSIK, ICH BIN ALSO NICHT ANSPRECHBAR. WAS ICH HÖRE, ENTSCHEIDET MITTLERWEILE DER ZUFALL.

POST GAME

NACH DEM SPIEL MACHE ICH ENTWEDER NOCH EIN KLEINES WORKOUT AUF DEM FAHRRAAD BZW. STRETCHING ODER LASSE MICH VON DEN PHYSIOS BEHADELN. DANACH GEHE ICH HOCH IN DIE LOUNGE UND SCHAU, WAS ES NOCH ZU ESSEN GIBT.





KS 108 1.0 10/2023/A-D

Teamgeist und Leidenschaft lassen unser Herz höher schlagen!

Im Eishockey und in der Medizintechnik.



STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPe

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com